



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
19. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.09.2024
Sitzungsbeginn:	16:33 Uhr
Sitzungsende:	20:57 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Peter Petereit - SPD & FW Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Christopher Lötsch (als Ausschussvorsitzender)
---	--

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Michelle Akyurt - CDU	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender	
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende	
Bernhard Simon - CDU	
Tamina Vahlendieck - SPD & FW Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	Teilnahme bis einschließlich TOP 5.1
Gregor Voht - SPD & FW	
Frank Zahn - SPD & FW	
Andreas Zander - CDU	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	

Stellvertreter:in

Detlev Stolzenberg - Unabhängige Volt-PARTEI Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Tim Stüttgen
Henning Schumann - CDU Stadtpräsident	Vertretung für: Herrn Christopher Lötsch (als Ausschussmitglied)

Beiratsmitglieder

Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen	Teilnahme bis TOP 5.1

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Thomas Manke - 1.010 Fachbereichscontrolling	Teilnahme bis einschließlich TOP 5.1
Ralf Kuszmierz - FBC FB 2	Teilnahme öffentlicher Teil
Wieland Kuhn - 5.060 Fachbereichscontrolling	Teilnahme bis TOP 5.5
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme bis TOP 5.5
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme öffentlicher Teil
Dennis Bössow - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme bis TOP 5.12
Gert Wadehn - 2.502 SIE	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3
Simone Philipp - 1.110 Personal	Teilnahme bis TOP 5.1
Katrin Sinner - 2.280.5 Stiftungsverwaltung	Teilnahme bis TOP 5.12
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Beate Herrmann - 2.502 Personalrat SIE	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3
Silke Graff - 2.502 - Personalrat SIE	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI	entschuldigt
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilung zur Umbenennung in Charlotte Landau-Mühsam Platz (Bgm)	
3.2	Sitzungstermine des Hauptausschusses 2025	VO/2024/13461
3.3	Antwort auf Überprüfung der Vermutung von AM Dr. Flasbarth bzgl. der SIE-Quartalsbericht III/2023 der städtischen Gesellschaften und Betriebe	VO/2024/13403
3.4	Antwort auf die mündlichen Anfragen von AM Dr. Flasbarth zum 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2024: Lindenteller und Kalandschule	VO/2024/13472
3.5	Antwort auf eine Nachfrage des AM Mandy Siegenbrink zur Beantwortung der Anfrage des AM Thomas Rathcke zum Bolzplatz in Groß Steinrade	2023/12216-01-01
3.6	Anfrage des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13471
3.7	Anfrage des BM Thorsten Fürter zum Vorhaben Wasserstofftankstelle	VO/2024/13516
3.8	Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Kunst-/Hybridrasenplätzen	VO/2024/13538
3.9	Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"	VO/2024/13413-01
3.10	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie	VO/2024/13542
3.11	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses	VO/2024/13558
3.12	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Umgang mit nichtöffentlichen Vorlagen durch Fraktionen	

3.13	NEU: Mündl. Anfrage des stellv. AM Stolzenberg: Nachfrage zu Widersprüchen in Verwaltungsaussagen in der VO/2023/12216-01-01	
4	Berichte	
4.1	Fortschreibung des Berichtes zu Lübecker Kunstrasenplätzen aus dem Jahr 2018	VO/2024/13359
4.2	Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"	VO/2024/13413
4.3	Abschluss eines Mietvertrages zum Betrieb einer Senior:Inneneinrichtung; Bericht und Beantwortung von Anfragen aus der Politik	VO/2024/13197-02
4.4	Einführung einer Bettensteuer/Kulturabgabe	VO/2022/11237-02
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Haushalt 2025	VO/2024/13494
5.2	2. Quartalsbericht zum Haushalt 2024	VO/2024/13496
5.3	Bestellung eines Rechnungsprüfers	VO/2024/13489
5.4	Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde	VO/2024/13356
5.5	Abschluss eines Rahmenvertrages Schleswig-Holstein nach § 131 SGB IX	VO/2024/13486
5.6	Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft für die Durchführung von Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen nach dem 8. Kapitel, Teil 2, des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sowie die Durchführung der Jahresabschlussprüfung der Arbeitsergebnisse von Werkstätten für Menschen mit Behinderung	VO/2024/13488
5.7	Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2025	VO/2024/13491
5.8	Projektfreigabe "Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks	VO/2024/13151
5.8.1	AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks	VO/2024/13151-01
5.9	Erweiterung des Hafenmeister- und Sanitärgebäudes Pasaathafen, Projektfreigabe und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks	VO/2024/12940

5.10	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 149.484,46 € für das Jugendfestival "Wake up Wake-nitz"	VO/2024/13417
5.11	Benutzungsordnung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13325
5.12	Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2025	VO/2024/13454
5.13	Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung und desolater Gehwegflächen in den Stadtteilen Karlshof und Israelsdorf im Zuge des Breitbandausbaus	VO/2024/13422
5.14	Projektfortführung für ein Projekt im Rahmen des Bundesförderprogramms Hotspots der biologischen Vielfalt	VO/2024/13487
5.15	Gebührensatzung für die Bibliothek der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13323
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag des BM Detlev Stolzenberg: Förderung der Gemeinnützigen Lübecker Musik- und Kunstschulen	VO/2024/13333-01
6.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU & FDP: AT zu Regelungen im Zusammenhang mit Interessenbekundungen und Ausschreibungen für städtische Immobilien und städtebauliche Verträge bei der Aufstellung von Bebauungsplänen	VO/2024/13394-01
6.3	Beirat für Senior:innen AT betr. Förderung der Koordination von Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken	VO/2024/13371-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:33 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 3.8 (VO/2024/13538)

Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Kunst- /Hybridrasenplätzen

NEU TOP 3.9 (VO/2024/13413-01)

Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"

NEU TOP 3.10 (VO/2024/13542)

Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie (VO/2024/13542)

NEU TOP 3.11 (VO/2024/13558)

Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenziale bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses

NEU TOP 5.8.1 (VO/2024/13151-01)

AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks

NEU TOP 5.15 (VO/2024/13323)

Gebührensatzung für die Bibliothek der Hansestadt Lübeck

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anmeldung des TOP 5.15 zur Tagesordnung nach dem Versand der Sitzungseinladung erfolgt sei, weshalb für die Beratung des TOP 5.15 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder voraus.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 5.15 im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass der Bürgermeister gemäß § 38 Absatz 1 GeschO darum gebeten habe, unter TOP 12 eine nichtöffentliche mündliche Mitteilung zum Verkauf des Bundesbankgebäudes in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 16.07.2024 folgenden Beschluss im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe des Beratervertrags an das ausgewählte Auftragnehmerbüro zur Fortsetzung der Teilnahme am European-Energy-Award (eea) in Lübeck zu.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die TOP 13.1 und 14.1 bis 14.3 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden seien.

Der Vorsitzende lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 13.1 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.2 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.3 einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- Herr **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau **Bianca Hartfuß**, Stabsstelle Sonderaufgaben (zu TOP 14.3)
- Herr **Gert Wadehn**, Werkleitung Senior:inneneinrichtungen (zu TOP 14.3)
- Frau **Beate Herrmann**, Personalrat Senior:inneneinrichtungen (zu TOP 14.3)
- Frau **Silke Graff**, Personalrat Senior:inneneinrichtungen (zu TOP 14.3)
- Herr **Bruno Böhm**, Beirat für Senior:innen (zu TOP 14.3)

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme aller vorgenannten Personen einstimmig zu.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ihm kurz vor der Sitzung in Vertretung für den Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Lötsch, eine umfangreiche Unterschriftenpetition der Mitarbeitenden der städtischen Senior:inneneinrichtungen übergeben worden sei. Die Petenten hätten den Hauptausschuss darin aufgefordert, den in der heutigen Sitzung unter TOP 14.3 zu beratenden Mietvertrag für die Einrichtung „Am Behnckenhof“ zu verlängern.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

AM Simon beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 6.2 in die erste Novembersitzung des Hauptausschusses am 12.11.2024 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung des TOP 6.2 einstimmig zu.

AM Dr. Flasbarth beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 6.1 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung des TOP 6.1 mit 13 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

AM Schulte-Ostermann beantragt die Vertagung der Beratung der TOP 5.8 und 5.8.1 um eine Sitzung und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der TOP 5.8 und 5.8.1 einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Hauptausschuss stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024

Keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilung zur Umbenennung in Charlotte Landau-Mühsam Platz (Bgm)

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung beauftragt worden sei, eine Umbenennung des Rathausinnenhofes zu prüfen. Diese Prüfung sei abgeschlossen worden, woraufhin der Bauausschuss am 06.05.2024 entschieden habe, den Innenhof in „Charlotte-Landau-Mühsam-Platz“ umzubenennen. Die Zeremonie zur Umbenennung werde am 19.09.2024 um 17:00 Uhr stattfinden. Alle Interessierten seien herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**zu 3.2 Sitzungstermine des Hauptausschusses 2025
Vorlage: VO/2024/13461**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Sitzungstermine zur Kenntnis.

**zu 3.3 Antwort auf Überprüfung der Vermutung von AM Dr. Flasbarth bzgl. der SIE-
Quartalsbericht III/2023 der städtischen Gesellschaften und Betriebe
Vorlage: VO/2024/13403**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 Antwort auf die mündlichen Anfragen von AM Dr. Flasbarth zum 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2024: Lindenteller und Kalandschule
Vorlage: VO/2024/13472**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.5 Antwort auf eine Nachfrage des AM Mandy Siegenbrink zur Beantwortung der Anfrage des AM Thomas Rathcke zum Bolzplatz in Groß Steinrade
Vorlage: 2023/12216-01-01**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.6 Anfrage des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13471**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.7 Anfrage des BM Thorsten Fürter zum Vorhaben Wasserstofftankstelle
Vorlage: VO/2024/13516**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.8 Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Kunst- /Hybridrasenplätzen
Vorlage: VO/2024/13538**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.9 Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"
Vorlage: VO/2024/13413-01**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.10 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie
Vorlage: VO/2024/13542**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.11 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses
Vorlage: VO/2024/13558**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.12 NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Umgang mit nichtöffentlichen Vorlagen durch Fraktionen

AM Fürter berichtet: Es habe am heutigen Tag einen Social-Media-Beitrag einer Fraktion gegeben, in dem die nichtöffentliche Vorlage zur Senior:inneneinrichtung „Am Behnckenhof“ diskutiert worden sei. In einer der letzten Bürgerschaftssitzungen sei ein vergleichbares Vorgehen durch eine andere Fraktion als rechtlich problematisch eingestuft worden. Er bittet den Bereich Recht darum, eine Handreichung zu erstellen, aus der hervorgeht, wie mit nichtöffentlichen Vorlagen seitens der Fraktionen umzugehen sei und unter welchen Umständen ggf. aus diesen Vorlagen zitiert werden dürfe, um beispielsweise bestimmte öffentliche Sachverhalte näher zu erläutern.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.13 NEU: Mündl. Anfrage des stellv. AM Stolzenberg: Nachfrage zu Widersprüchen in Verwaltungsaussagen in der VO/2023/12216-01-01

Stellv. AM Stolzenberg zeigt sich verwundert darüber, dass die Verwaltung in der Antwort auf die Anfrage von AM Siegenbrink zum Bolzplatz in Groß Steinrade unter TOP 3.5 der heutigen Sitzung einerseits betone, es gebe einen bedeutenden privaten Bedarf für einen Bolzplatz in Groß Steinrade, weshalb sich der fragliche Platz nicht zu einer Schulsportfläche widmen lasse. Andererseits sage die Verwaltung in der Antwort jedoch auch, dass sich eine Schulsportfläche durchaus der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen lasse. Er bittet darum, den offensichtlichen Widerspruch in diesen Verwaltungsaussagen aufzulösen.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Fortschreibung des Berichtes zu Lübecker Kunstrasenplätzen aus dem Jahr 2018
Vorlage: VO/2024/13359**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.2 Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"
Vorlage: VO/2024/13413**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 Abschluss eines Mietvertrages zum Betrieb einer Senior:Inneneinrichtung;
Bericht und Beantwortung von Anfragen aus der Politik
Vorlage: VO/2024/13197-02**

Zu diesem TOP sprechen AM Dr. Flasbarth, Senatorin Steinrücke, Frau Hartfuß, AM Fürter, AM Akyurt, der Bürgermeister, Herr Wadehn, AM Siegenbrink, Senatorin Hagen, AM Schulte-Ostermann, Herr Böhm und AM Voht.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.4 Einführung einer Bettensteuer/Kulturabgabe
Vorlage: VO/2022/11237-02**

AM Simon berichtet von der Beratung des Berichts im Wirtschaftsausschuss am 09.09.2024: Es habe sich herauskristallisiert, dass man entweder eine Kurabgabe erheben oder alternativ eine Bettensteuer einführen könne. Ursächlich für diese Tatsache seien landesrechtliche Regelungen. Der Wirtschaftsausschuss habe der Bürgerschaft vor diesem Hintergrund empfohlen, die Verwaltung damit zu beauftragen, noch offene Fragen zu klären und schnellstmöglich Kontakt mit dem Land aufzunehmen, um eventuell mögliche rechtliche Anpassungen zu erörtern, die einer Touristenstadt wie Lübeck Rechnung tragen würden.

AM Petereit schlägt vor, die von AM Simon skizzierte Empfehlung des Wirtschaftsausschusses zu übernehmen und diese mit der Kenntnisnahme zu verbinden.

Seitens der Ausschussmitglieder wird diesem Vorschlag nicht widersprochen.

Zu dem TOP sprechen weiterhin stellv. AM Stolzenberg und der Bürgermeister.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis
und spricht die o. g. Empfehlung an die Bürgerschaft aus.**

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Haushalt 2025 Vorlage: VO/2024/13494
---------------	---

Zu diesem TOP stellt Herr Uhlig eine Präsentation (**Anlage 1** zur Niederschrift) vor.

AM Petereit schlägt vor, die Beschlussvorlage zum Haushalt am Ende der heutigen Beratung ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben, um allen Fraktionen bis zur Haushaltssitzung der Bürgerschaft noch weitere Gelegenheit zur vertieften Diskussion zu geben.

Zu dem TOP sprechen außerdem AM Akyurt, AM Simon, AM Fürter, der Bürgermeister, der zusagt, das aktuelle Organigramm des Bereichs DOS samt Zuordnung der Bereichsmitarbeitenden zu den aktuell in Arbeit befindlichen Projekten des Bereiches und die letzte quartalsweise Präsentation zum Stand der Digitalisierungsprojekte in der HL zur Verfügung zu stellen, AM Dr. Flasbarth, Senatorin Hagen, die zusagt, die Vorlagennummer des Berichts zu den von AM Dr. Flasbarth angesprochenen 17,6 Millionen EUR an Investitionen für Rad- und Fußwege in 2025 noch einmal zu Protokoll zu geben, AM Schulte-Ostermann, AM Voht, stellv. AM Stolzenberg, BM Möller, AM Siegenbrink und Senatorin Steinrücke.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum abstimmen:

Nachtrag zur Niederschrift:

Der Fachbereich 5 teilt bezüglich der Zusage von Senatorin Hagen das Folgende mit: Bei dem Antrag, der die angesprochenen 17,6 Millionen EUR an Investitionen enthält, handelt es sich um die VO/2023/11887-01-01-01 aus der Bürgerschaftssitzung vom 30.03.2023. Bei dem von Senatorin Hagen zu diesem TOP erwähnten Bericht handelt es sich um die VO/2024/13345. Mit dem Bericht VO/2023/12397 hat der Fachbereich 5 den Gremien bereits berichtet, wie mit dem ursprünglichen Auftrag aus der Bürgerschaftssitzung vom 30.03.2023 (siehe oben) umgegangen werden kann.

Beschluss:

1. Der Haushaltsplan 2025, bestehend aus

dem Vorbericht	Anlage 1
je Produkt dem Teilergebnis- und dem Teilfinanzplan	Anlage 2
dem Stellenplan sowie	Anlage 3
dem Beteiligungsbericht	Anlage 4

wird beschlossen.

2. Die den Haushaltsanmeldungen zugrundeliegenden Maßnahmen aus den städtischen Budgetübersichten werden wie auch die Durchführungsbestimmungen zur Bewirtschaftung

Anlage 5

des Haushalts
und die Übersichten zu den erhobenen Gebühren und Entgelten
zur Kenntnis genommen.

Anlage 6
Anlage 7

3. Zur Verringerung des Defizits werden Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen und der Bürgermeister mit deren Durchführung beauftragt. Anlage 8

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bis zu einem Betrag von 180 Mio. EUR Kassenkredite mit einer Laufzeit über das Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen. Die maximale Laufzeit dieser Kassenkredite ist auf das Ende der mittelfristigen Finanzplanung zu begrenzen.

5. Aufgrund der §§ 77ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom ... folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.129.625.900EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.229.108.200EUR
einen Jahresüberschuss von	
einen Jahresfehlbetrag von	99.482.300 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	1.099.449.800EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	1.170.404.100EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	118.202.400EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	155.871.800 EUR

festgesetzt.

(Stand: 20.08.2024)

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und	
Investitionsförderungsmaßnahmen	81.427.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	84.970.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	360.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	4.367,217

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer: der Hebesatz wird mit einer gesonderten Hebesatzsatzung im November 2024 beschlossen.
2. Gewerbesteuer: 450 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 400.000 EUR. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2025 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

(Ende des Satzungstextes)

Stellenplan

Der Stellenplan 2024 (4.264,5 Planstellen) wird zu dem Haushaltsjahr 2025 um die sich aus der ergebenden Stellenplanänderungen (Veränderungsliste) ergänzt und in der sich daraus ergebenden Fassung als Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 festgesetzt: 4.367,217 Planstellen.

Anlage 3

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum	X	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft.

zu 5.2 2. Quartalsbericht zum Haushalt 2024 Vorlage: VO/2024/13496

Zu dem TOP sprechen AM Schulte-Ostermann, der Bürgermeister, Herr Uhlig, AM Dr. Flasbarth, Senatorin Hagen, Senatorin Frank, AM Fürter, der vorschlägt, die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben, AM Petereit, der den Vorschlag von AM Fürter unterstützt, AM Simon, der den Vorschlag ebenfalls unterstützt und stellv. AM Stolzenberg.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum abstimmen:

Beschluss:

1. Die Berichterstattung zum 2. Quartal für das Haushaltsjahr 2024 unter Berücksichtigung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 28.09.2023 | TOP Ö 9.6.2 | VO/2023/12437-02-01 AT wird zur Kenntnis genommen
2. Die Konsolidierungsliste 2024 gemäß Anlage 4 wird beschlossen und der Bürgermeister mit der Umsetzung der darin genannten Maßnahmen beauftragt
3. Ein Haushaltsnachtrag 2024 wird nicht erforderlich

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft.

zu 5.3 Bestellung eines Rechnungsprüfers Vorlage: VO/2024/13489

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Herr Mathias Röglin wird gem. § 115 Abs.2 GO zum Rechnungsprüfer bestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.4 Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2024/13356

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung

mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2025 gemäß Anlage festgestellt :

1. Es betragen

1.1 Im Erfolgsplan		
die Erträge	Euro	4.796.000
die Aufwendungen	Euro	6.796.000
die Verlustzuweisung	Euro	2.000.000
1.2 Im Vermögensplan		
die Einzahlungen	Euro	2.429.000
die Auszahlungen	Euro	2.429.000

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen (und Investitionsfördermaßnahmen) auf	Euro	0
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	Euro	0
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	Euro	800.000

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.5 Abschluss eines Rahmenvertrages Schleswig-Holstein nach § 131 SGB IX Vorlage: VO/2024/13486

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck nimmt das Ergebnis der Verhandlungen zum Abschluss eines Rahmenvertrages Schleswig-Holstein nach § 131 SGB IX zur Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe in der als Anlage beigefügten Fassung vom 14.06.2024 zustimmend zur Kenntnis und bevollmächtigt den Geschäftsführer des Städteverbands

Schleswig-Holstein, Herrn Marc Ziertmann, zur Unterzeichnung des Rahmenvertrages im Namen der Hansestadt Lübeck.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.6 Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft für die Durchführung von Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen nach dem 8. Kapitel, Teil 2, des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sowie die Durchführung der Jahresabschlussprüfung der Arbeitsergebnisse von Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Vorlage: VO/2024/13488**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Dem Abschluss des Vertrages zwischen der Hansestadt Lübeck und der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise (KOSOZ AöR) über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft für die Durchführung von Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen nach dem 8. Kapitel, Teil 2, des Sozialgesetzbuches (SGB) IX wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.7 Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: VO/2024/13491**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die Haushaltspläne für das **Haushaltsjahr 2025** wie folgt festgesetzt:

1. für die Stiftung Haus der Jugend**I.**

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	74.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	74.500	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

2. für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital**I.**

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.056.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.056.700	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.973.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.558.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	110.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	119.400	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

3. für die Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	298.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	405.500	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	107.500	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	297.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	404.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.300	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

4. für die Westerauer Stiftung

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	24.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	23.800	EUR
	einen Jahresüberschuss von	500	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	24.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstä-		

tigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

II.

- 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 EUR
- 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
- 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR

5. für die Stiftung Kriegsoferdank

I.

- 1. im Ergebnisplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge auf 687.000 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 923.400 EUR
 - einen Jahresüberschuss von 0 EUR
 - einen Jahresfehlbetrag von 236.400 EUR

- 2. im Finanzplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 686.500 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 832.200 EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 300 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 118.500 EUR

II.

- 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 EUR
- 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
- 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR

6. für die Stiftung Lübecker Wohnstifte

I.

- 1. im Ergebnisplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge auf 258.100 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 257.300 EUR
 - einen Jahresüberschuss von 800 EUR
 - einen Jahresfehlbetrag von 0 EUR

- 2. im Finanzplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 258.100 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender 227.700 EUR

Verwaltungstätigkeit auf

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 31.300 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 16.600 EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR

7. für die Stiftung Vereinigte Testamente

I.

1. im Ergebnisplan mit
einem Gesamtbetrag der Erträge auf 353.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 119.700 EUR
einen Jahresüberschuss von 233.500 EUR
einen Jahresfehlbetrag von 0 EUR

2. im Finanzplan mit
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 353.000 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 119.400 EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 300 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 1.100 EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR

8. für die Stiftung Lübecker Altstadt

I.

1. im Ergebnisplan mit
einem Gesamtbetrag der Erträge auf 3.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 3.600 EUR
einen Jahresüberschuss von 0 EUR
einen Jahresfehlbetrag von 0 EUR

2. im Finanzplan mit
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Ver-

waltungstätigkeit auf	3.600	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.300	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

- | | | |
|---|---|-----|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 | EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 | EUR |

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.8 Projektfreigabe "Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks
Vorlage: VO/2024/13151**

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt „Begrünung Priwall-Promenade“ auf Grundlage der EW-Bau umzusetzen (Hauptausschuss).
2. Der unter Produktsachkonto 424003 105.7853000 Begrünung Priwall-Promenade bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 486.000,00 Euro werden gleichzeitig freigegeben (Bürgerschaft).

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

**zu 5.8.1 AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks
Vorlage: VO/2024/13151-01**

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Antrag:

Die vorliegende Planung zur Begrünung der Priwall-Promenade wird in Maßnahme 1 geändert:

Statt der geplanten 40 Baumkübel sollen Standorte für das Anpflanzen heimischer Bäume in naturnahen Vegetationsflächen vorgesehen werden. Die Baumpflanzungen sollen als Ausgleichs- bzw. Ersatzpflanzungen für Eingriffe in Natur und Landschaft bzw. für Ersatzpflanzungen aufgrund der Regelungen der Baumschutzsatzung angerechnet werden können. Die Verwaltung wird beauftragt das Begrünungskonzept zu ändern und die erforderlichen Abstimmungen mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Bestehende Leitungsführungen sind zu beachten. Die geänderte Planung ist vor Freigabe den Ausschüssen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Änderungsantrages.

**zu 5.9 Erweiterung des Hafenmeister- und Sanitärgebäudes Passathafen, Projektfreigabe und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks
Vorlage: VO/2024/12940**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt das Projekt der Erweiterung des bestehenden Hafenmeister- und Sanitärgebäudes im Passathafen in Lübeck-Travemünde auf Grundlage der EW-Bau umzusetzen (Hauptausschuss).
2. Der unter Produktsachkonto 424003 106.7851000 - Erweiterung Hafenhäuser - bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 EUR werden gleichzeitig freigegeben (Bürgerschaft).
3. Vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung werden im Haushalt 2025 für das Projekt Erweiterung Hafenhäuser- und Sanitärgebäude im Passathafen ergänzend 300.000,00 EUR bereitgestellt (Bürgerschaft).

Abstimmungsergebnis (Beschlussvorschlag 1)	einstimmige Annahme	X X
	einstimmige Ablehnung	
Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck (Beschlusspunkte 2, 3)	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlussvorschlag A einstimmig an.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorschläge 2 und 3.

**zu 5.10 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 149.484,46 € für das Jugendfestival "Wake up Wakenitz"
Vorlage: VO/2024/13417**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 149.484,46 € für das Jugendfestival „Wake up Wakenitz“ wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.11 Benutzungsordnung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13325**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung für die Benutzung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.12 Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr
2025
Vorlage: VO/2024/13454**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge von **5.594.300 €**
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von **5.594.300 €**
- einem Jahresüberschuss/ Fehlbetrag von **0 €**

im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **5.405.600 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **4.726.900 €**
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit **50.000 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzstätigkeit **68.100 €**

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.13 Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung und desolater Gehwegflächen in den Stadtteilen Karlshof und Israelsdorf im Zuge des Breitbandausbaus
Vorlage: VO/2024/13422**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt sich beim Breitbandausbau in den Stadtteilen Karlshof und Israelsdorf an der Erneuerung von Beleuchtungsstandorten und der Sanierung von Gehwegflächen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.14 Projektfortführung für ein Projekt im Rahmen des Bundesförderprogramms Hotspots der biologischen Vielfalt
Vorlage: VO/2024/13487**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Hauptausschuss gibt die 2. Phase des Projektes „Hotspot“ (Umsetzungsphase) für das Teilprojekt „Wir für die Natur“ zur Umsetzung frei

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage an.

**zu 5.15 Gebührensatzung für die Bibliothek der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13323**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Gebührensatzung für die Bibliothek der Hansestadt Lübeck wird beschlossen..

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag des BM Detlev Stolzenberg: Förderung der Gemeinnützigen Lübecker Musik- und Kunstschulen
Vorlage: VO/2024/13333-01**

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege hat sich in seiner Sitzung am 10.06.2024 mit dem Antrag befasst und empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig den folgenden, geänderten Antrag anzunehmen:

1. Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege empfiehlt der Bürgerschaft folgende Beschlussfassung zur Förderung der Lübecker Musik- und Kunstschulen: Die Bürgerschaft bestätigt die nachfolgende Beschlussfassung aus der Januarsitzung der Bürgerschaft:

Die Kulturverwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Lübecker Musik- und Kunstschulen ein Konzept zu erstellen, wie stufenweise eine Förderung der Musik- und Kunstschulen gestaltet werden kann, um eine Angleichung an eine tarifgebundene Vergütung der Lehrkräfte gem. TVöD. zu erreichen. Das Konzept ist zur Mairsitzung des Kulturausschusses vorzulegen.

Das Konzept ist bis zur Haushaltssitzung im September 2024 der Bürgerschaft vorzulegen.

2. In die Haushaltsplanung für 2025 ist eine Erhöhung des Ansatzes für die Lübecker Musikschulen in Höhe von **300.000 EUR** einzustellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Dringlichkeitsempfehlung.

**zu 6.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU & FDP: AT zu Regelungen im Zusammenhang mit Interessenbekundungen und Ausschreibungen für städtische Immobilien und städtebauliche Verträge bei der Aufstellung von Bebauungsplänen
Vorlage: VO/2024/13394-01**

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

1. Die Bedingungen, Richtlinien und (Bewertungs-)Kriterien bei Ausschreibungen und Interessenbekundungen für Verkauf, Verpachtung oder Vermietung von städtischen Grundstücken und Gebäuden und Bestellung von Erbbaurechten (außer Grundstücken mit und für Einfamilienhäuser) werden vor Prozessbeginn der Bürgerschaft - mit Vorberatungen im Ausschuss für Wirtschaft und für den Kurbetrieb Travemünde (KBT) und Hauptausschuss - zur Entscheidung vorgelegt, sofern die Wertgrenzen für die korrespondierenden Transaktionen eine Beteiligung der Bürgerschaft oder des Hauptausschusses erfordern.
2. Die Rahmenbedingungen für städtebauliche Verträge, die im Zusammenhang mit der Aufstellung von Bebauungsplänen mit Investoren abgeschlossen werden sollen, sind vor dem Satzungsbeschluss der Bürgerschaft - mit Vorberatungen im Bauausschuss und Hauptausschuss - zur Entscheidung vorzulegen, sofern es sich um ein Vorhaben mit besonderer städtebaulicher Bedeutung und nicht um Geschäft der laufenden Verwaltung handelt. Im Rahmen seiner Beschlussfassung hat der Bauausschuss die von der Bürgerschaft definierten übergeordneten Ziele und Grundsätze der Bauleitplanung zu beachten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Antrages.

**zu 6.3 Beirat für Senior:innen AT betr. Förderung der Koordination von Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken
Vorlage: VO/2024/13371-01**

Die Bürgerschaft hat im Kontext ihrer Sitzung vom 27.06.2024 entschieden, den Antrag des Beirates für Senior:innen zur abschließenden Beratung und Entscheidung in den Hauptausschuss zu überweisen.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Antrag:

Die Bürgerschaft möge aufgrund der Frist 30.09.2024 bereits jetzt beschließen:

Der Bürgermeister möge die Kooperationsvereinbarung:

**Förderung der Koordination von Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken (HPNW) durch eine Netzwerkkordinatorin oder einen Netzwerkkordinator
gemäß § 39d SGB V
für das Förderjahr 2025**

unterzeichnen und die dazu notwendigen Finanzmittel von EUR 15.000,-- in den Haushalt einstellen.

Eine Förderung von EUR 15.000,-- kann nur dann erhalten werden, wenn folgende Bestätigung vorliegt:

Bestätigung des Landkreises/der kreisfreien Stadt über eine beabsichtigte/zugesagte Förderung der Netzwerkkoordination nach § 3 Abs. 10 der Förderrichtlinie nach § 39d Abs. 3 SGB V

Zum Förderantrag lt. o.a. Netzwerkkoordination muss auch ein Konzept und Kooperationsvereinbarung mit eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Antrag einstimmig an.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:57 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19:58 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Mitteilung, ein Bericht und drei Beschlussvorlagen behandelt worden seien.

Der Hauptausschuss habe (zur Empfehlung an die Bürgerschaft) beschlossen:

- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Fahlenkampsweg mit der Erbbauberechtigten zu.
- Der Anmietung des CineStar Kinos Stadthalle Lübeck und Filmhaus Lübeck zur Durchführung der 66. Nordischen Filmtage Lübeck 2024 wird zugestimmt.
- Die Werkleitung wird ermächtigt, einen neuen Mietvertrag über die Anmietung des von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (SIE) betriebenen Alten- und Pflegeheims „Am Behnckenhof“ (Am Behnckenhof 60 und 60a, Lübeck) zu schließen.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20:57 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 16. Oktober 2024

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung